



Nach der Animation durch die Eleven der Tanzschule Susanna Dazzi und Sebastiano Bonivento (rechts) wagte auch Ursula Michalke von den Theaterfreunden (links) ein Tänzchen.

Fotos (2): altrofoto.de

Die Theaterfreunde zündeten Ballnacht der Knalleffekte

FASCHING Der Regensburger Faschingshimmel hat seit diesem Samstag einen neuen Stern – den Künstlerball.

REGENSBURG. Zu ihrem zwanzigjährigen Jubiläum ließen die Theaterfreunde Regensburg am Samstagabend den Künstlerball in seiner traditionellen Form wieder aufleben. Das Besondere: Die Künstler des Theaters sangen und tanzten nicht nur, sondern verlebten gemeinsam mit den Theaterfreunden und -fans eine rauschende Ballnacht im ausverkauften Kolpingsaal.

So begeistert stürmten die Gäste schon am frühen Abend die Tanzfläche, dass Moderatorin Ursula Michalke scherzte: „Die Animation durch die Eleven der Tanzschule Susanna Dazzi

und Sebastiano Bonivento wäre gar nicht nötig gewesen.“ Die Gäste hatten aber nicht nur reichlich Gelegenheit, zu Walzermusik, südamerikanischen Klängen oder Schlagern das Tanzbein zu schwingen. Denn den Vortritt ließ die angenehm zurückhaltend aufspielende Band „The Letters“ am Samstagabend der Kunst.

Mit allen Sparten war das Regensburger Theater vertreten: Thomas Distler (Tenor), Katharina Leitgeb (Sopran), Julia Amos (Sopran), Gesche Geier (Sopran) und Anna Pesches (Mezzosopran) verzauberten die Gäste mit stimmungsvoll vorgetragenen Liedern und Arien aus Oper, Operette und Musical von Jaques Offenbach bis hin zu Bizets Carmen.

Der vom Ballettensemble des Theaters getanzte Ausschnitt aus der Oper „Faust“ von Charles Gounod (Prima-

ballerina: Sarah Leingruber) wie auch der Auftritt des Schauspielensembles mit einer Kurzform der Dreigroschenoper spielten in ironischer Brechung mit der Spannung zwischen der „guten“ und der „teuflischen Seite“ des Menschen, mit der menschlichen Sehnsucht nach Grenzüberschreitung, aus der der Fasching entstanden ist.

Ein Kunstgenuss also, wie er für einen Faschingsball nicht passender gewählt sein könnte. Und auch um Tanz, Musik und Theater herum bot der Künstlerball den Gästen bis ins letzte Detail alles, was das Herz eines Freundes rauschender Ballnächte begehrt: Von dem Gentleman im Smoking im Foyer, der den Damen eine gelbe Rose verehrte, über die gelungene Moderation bis hin zur liebevoll-dezenten Dekoration und Beleuchtung des Kolpingsaals. (mjr)